

BOT     ABB     Sozpäd

Erstelldatum: 25.01.2021

Klasse / Berufsfeld: Gartenbau / Floristik

Abgabetermin: 8.02.2021

### Zusendung der Lösung nach Möglichkeit per E-Mail

Kontakt für Rückmeldung E-Mail: cornelia.gaertner@reha-schleusingen.de

Kontakt für Rückmeldung Telefon: 036841/26162

Mitarbeiter Kürzel: CAG

### Thema:

Unkräuter- und Wildkräuterkunde

### Aufgabenstellung:

Im Gartenbau haben wir uns gelegentlich auch schon mit Unkräutern beschäftigt. Viele Unkräuter werden auch als Wildkräuter bezeichnet. In der Gärtnerei oder im Freiland werden Unkräuter aber von uns entfernt, weil sie die Kulturpflanzen stören, ihnen Licht und Nährstoffe nehmen.

#### Aufgabe 1:

Lies den Text im Fachbuch/ Kopie sorgfältig durch und beantworte dazu folgende Fragen schriftlich.

1. Was sind Samenunkräuter?
2. Was sind Wurzelunkräuter?
3. Warum bekämpfen wir im Gartenbau die Unkräuter?
4. Unkräuter können auch nützlich sein. Begründe diese Aussage.

#### Aufgabe 2:

Beschäftige dich mit den Unkräutern noch einmal näher.

Im Anhang findest du vorgefertigte Tabellen. Die Bilder sind schwer zu erkennen, male sie deshalb etwas aus, dann erkennst du sie besser.

Fülle die Tabellen aus. Hilfe dafür findest du im Text der Kopie.

#### Aufgabe 3:

Ergänze die leeren Tabellen mit Unkräutern/ Wildkräutern deiner Wahl.

Recherchiere dazu im Internet. Es sollten mindestens noch 6 Unkräuter in die Tabelle eingefügt und beschriftet werden.

Viel Erfolg und dranbleiben.

Gruß C. Gärtner

## Unkräuter

Unkräuter sind keine schlechten Pflanzen. Es sind **Pflanzen, die dort wachsen, wo der Gärtner sie nicht haben will**: zum Beispiel eine Kartoffelpflanze im Rosenbeet.

**Samenunkräuter (kurzlebig)** vermehren sich **nur durch Samen**. Wenn wir sie abhacken, wachsen aus den Wurzeln keine neuen Pflanzen nach. Wenn wir sie zu spät abhacken, keimen tausende von Samen.

**Wurzelunkräuter (langlebig)** treiben aus Wurzeln, Rhizomen oder Rosetten immer wieder aus. Deshalb müssen wir sie beim Unkraut jäten ausgraben.

Eine **Löwenzahnpflanze** kann 3000 Samen machen. Trotzdem zählt man den Löwenzahn zu den **Wurzelunkräutern**, denn die Wurzeln treiben wieder aus, wenn sie im Boden bleiben.

**Quecke** ist ein **Wurzelunkraut**. Sie durchzieht mit ihren Rhizomen den Boden. Alle 5-20 cm treiben Grashalme aus dem Boden. Wenn beim Hacken oder Fräsen die Rhizome zerschlagen werden, treibt jedes Rhizomstück mit Auge wieder aus.

**Große Brennnesseln** wachsen dort, wo besonders viel Stickstoff ist, am liebsten am Komposthaufen. Sie vermehren sich durch Rhizome und Samen.

**Kleine Brennnesseln, Vogelmiere** und **Franzosenkraut** sind **Samenunkräuter**. Kaum hat der Gärtner eine Weile nicht aufgepasst, haben sie tausende von Samen gebildet. Die Samen werden sehr schnell reif.

Unkräuter können nützlich sein.

- **Zeigerpflanzen** wachsen nur auf bestimmten Böden. Löwenzahn, Vogelmiere, Franzosenkraut und Brennnessel zeigen uns einen **nährstoffreichen** Boden an. Wenn wir Binsen auf einer Wiese entdecken, wissen wir, dass es dort **feucht** ist. Wilde Stiefmütterchen werden nur auf **sauren** Böden zum Unkraut, Feldrittersporn nur auf **kalkreichen** Böden. Breitwegerich zeigt uns einen oberflächlich **verdichteten** Boden an.
- Die meisten Unkräuter sind **Heilpflanzen**.
- Unkräuter bieten **Nahrung für Tiere**. Die Brennnessel ist Futter für hundert verschiedene Insektenarten, darunter auch die Raupen schöner Schmetterlinge wie Kleiner Fuchs oder Tagpfauenauge. Im Frühling bieten die ersten Unkrautblüten Nektar und Pollen für Insekten, die aus dem Winterschlaf erwachen, zum Beispiel für Marienkäfer und Flurfliegen.
- Unter Unkräutern bildet sich **Schattengare** und der Boden ist **vor Erosion geschützt**.
- Unkräuter wirken **gegen Bodenmüdigkeit**.

Warum bekämpfen wir Unkräuter?

- Unkräuter nehmen den Kulturpflanzen Licht, Nährstoffe, Wasser und Platz weg.
- Im Gemüsebau **stören sie bei der Ernte** (Kräuter, Feldsalat).
- In gepflegten Gartenanlagen wirken sie störend.
- An Unkräutern können **Schädlinge und Krankheiten** überdauern. Wenn wir oben auf dem Gewächshaustisch gegen Blattläuse spritzen, sollten wir vorher unterm Tisch Unkraut jäten, denn im Unkraut hocken mit Sicherheit auch Läuse.

Wichtig! Unkräuter bekämpfen wir, bevor sie Samen bilden.

Unkräuter / Wildkräuter

Pflanzenname  
Deutsch / Botanisch

• Aussehen / Besonderheiten / Vorkommen

• Bild

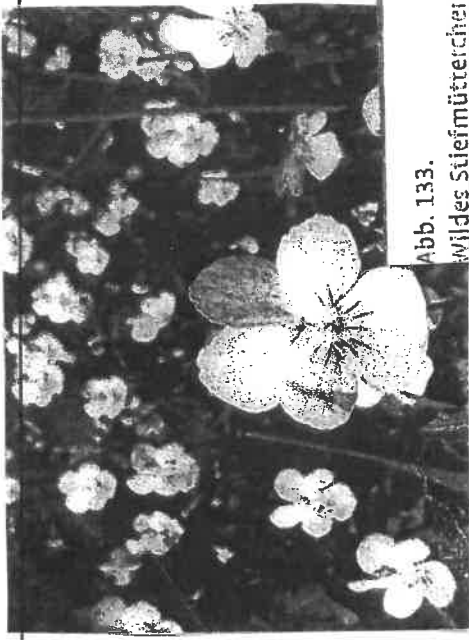


Abb. 133.  
Wildes Stiefmütterchen.



Abb. 131.  
Vogelmiere.



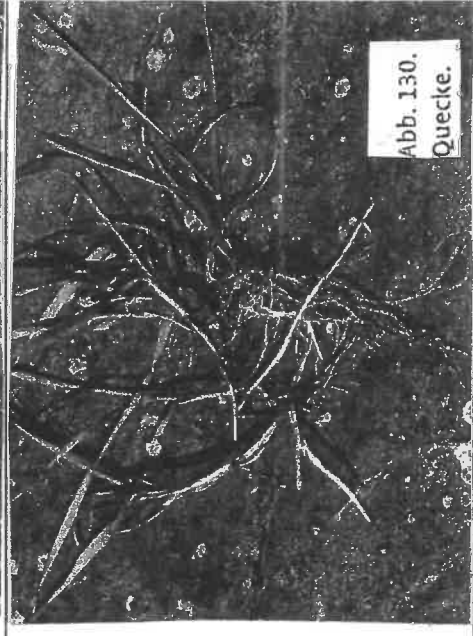
Abb. 129.  
Löwenzahn.

Unkräuter / Wildkräuter

• Pflanzennamen  
Deutsch / Botanisch

• Aussehen / • Besonderheiten / • Vorkommen

• Bild



Unkräuter / Wildkräuter

• Pflanzennamen  
Deutsch / Botanisch

• Aussehen / Besonderheiten / Vorkommen

• Bild

1

Unkräuter / Wildkräuter

• Pflanzennamen  
Deutsch / Botanisch

• Aussehen / Besonderheiten / Vorkommen

• Bild

Unkräuter / Wildkräuter

• Pflanzennamen  
Deutsch / Botanisch

• Aussehen / Besonderheiten / Vorkommen

• Bild

1